

ARBEITSBLATT ZUM THEMA "PAPAGEITAUCHER"

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Der Papageitaucher gehört zur Familie der _____. Er wird auch Puffin genannt. Er lebt ausschließlich auf der Nordhalbkugel in Ländern wie Grönland, Island, Schottland, _____ und Kanada. Weil es auf Island so viele Papageitaucher gibt, ist er das Maskottchen Islands. In Deutschland kann man ihn auf der _____ Helgoland entdecken.

Papageitaucher haben einen kräftigen Leib, einen kurzen Hals und einen dicken Kopf. Der _____ hat von der Seite gesehen eine dreieckige Form. Der Hals, die Oberseite des Kopfes, der Rücken und die Oberseite der _____ sind schwarz. Die Brust und der Bauch sind weiß. Seine Beine sind orange-rot. Ausgewachsene _____ werden 25 bis 30 Zentimeter groß und können bis zu 500 Gramm schwer werden. Das ist ungefähr so schwer wie eine _____. Wegen ihres Aussehens wird er auch als „Clown der Lüfte“ oder „See-Papagei“ bezeichnet.

Papageitaucher leben in _____. Das heißt sie leben in großen Gruppen, die aus bis zu zwei Millionen Tieren bestehen. Sie sind Zugvögel, die im _____ in den warmen Süden fliegen.

Die Partnersuche beginnt auf dem offenen Meer, wo sie auch ihre meiste _____ verbringen. Nachdem sie einen Partner gefunden haben, fliegen sie an Land um eine Bruthöhle in den _____ zu suchen. Ist keine freie Bruthöhle vorhanden, graben sie sich selbst eine Erdhöhle an der Felsküste.

Wenn das _____ fertig ist, legt das Weibchen ein Ei. Die Eltern beschützen es vor vielen Gefahren, denn Papageitaucher legen nur ein _____ pro Jahr. Abwechselnd brüten sie das Ei aus und versorgen zusammen das Küken. Als Nahrung bekommen die _____ überwiegend Sandaale. Es bleibt 40 Tage im Nest, bis es das Fliegen lernt und es verlässt.

Papageitaucher fressen kleine _____, selten auch Krebse und Tintenfische. Zur Jagd stürzen sie sich mit einer Geschwindigkeit von bis zu 88 km/h in die Tiefe, tauchen ins _____ ein und schnappen ihre Beute. Sie bewegen beim Tauchen ihre Flügel ähnlich wie wir Menschen unsere Arme beim _____.

Messungen haben ergeben, dass Papageitaucher bis zu 70 Meter tief tauchen können. Der Rekord eines _____ unter Wasser liegt bei knapp unter zwei Minuten. Auch über Wasser ist der Papageitaucher schnell. Er schlägt bis zu 400 Mal pro _____ mit seinen Flügeln und wird bis zu 90 Kilometer in der Stunde schnell.

Papageitaucher haben viele Feinde, dazu gehören _____ wie die Mantelmöwe. Auch Füchse, Katzen und Hermeline können ihnen gefährlich werden. Menschen gehören ebenso zu den _____, denn in manchen Gegenden wird der Papageitaucher gejagt und gegessen. Wenn sie nicht gefressen werden, können sie bis zu 25 _____ alt werden.

Die Weltnaturschutzorganisation, auch als IUCN bekannt, gibt an, welche _____ gefährdet sind. Sie könnten aussterben, weil es immer weniger davon gibt. Seit dem Jahr 2015 gelten auch die _____ als gefährdet.